

Korrekturen bei schmalen Rand

Beitrag von „Meike.“ vom 16. Oktober 2007 16:22

Ganz einfach: kein Rand - keine Erläuterungen. Wer mir physikalisch die Möglichkeit des Erläuterns nimmt, muss die Note einfach akzeptieren.

Erklärt man das den Schülern freundlich, sehen sie es immer ein und es passiert selten ein zweites Mal. Allerdings bin ich auch großzügig bei der Art des Papiers: Klausurbögen, rausgerupfte Mitte eines Heftes, weißes Papier, liniertes, selbstgemachter Rand, vorgefertigter Rand: mir egal, meinetwegen muss keiner drei Schreibwarenläden durchforsten. Nur: Willst du ein ausführliches Feedback, gibst du mir einen ausführlichen Rand dafür. 😊

Habe ich genug Rand, gebe ich mir auch große Mühe: Positivkorrektur, Erläuterungen, grammatische und stilistische Hinweise, Literaturtipps etc. Meine Lieben kapieren das recht schnell und nur die, die eigentlich lieber gar kein Feedback wollen, reduzieren den Rand absichtlich auf ein Minimum 😊